

Parteiorganisationen im Leistungsvergleich

Hat sich der Leistungsvergleich zwischen Abteilungsparteiorganisationen in einer Grundorganisation bewährt?

Günther Schulze, Zahnradwerk Pritzwalk

In der Betriebsparteiorganisation des VEB Mikromat Dresden wird der Leistungsvergleich zwischen den Abteilungsparteiorganisationen nun schon über zwei Jahre als eine bewährte Leitungsmethode und Form des Erfahrungsaustausches genutzt. Die Leitung der Parteiorganisation legte fest, daß der Vergleich mit dem Ziel geführt werden soll, Reserven für die Erfüllung der Aufgaben des Kampfprogramms der Grundorganisation zu erschließen und sie in großer Breite in allen APO anzuwenden.

Der Inhalt des Leistungsvergleiches wird von Kriterien bestimmt, die von der Parteileitung nach Aussprachen mit den APO-Sekretären festgelegt worden sind. Sie garantieren, daß die Arbeit jeder APO auf einheitlicher Grundlage beurteilt werden kann. Die Parteileitung hat die Kriterien in vier Komplexe eingeteilt. Im ersten Komplex sind Kriterien enthalten, die es ermöglichen, die Kampfkraft der Parteikollektive einzuschätzen. Es sind solche wie das Niveau der Mitgliederversammlung und der regelmäßigen Leitungs Sitzungen, die Ergebnisse in der klassenmäßigen Stärkung der Partei, die Arbeit mit der Parteiliteratur, die Entwicklung der Parteigruppenarbeit, die persönlichen Gespräche und die Arbeit mit den Parteaufträgen.

Ergebnisse bei der Verwirklichung des Kampfprogramms, bei der Entwicklung von Initiativen im sozialistischen Wett-

bewerb werden durch Kriterien vergleichbar gemacht, die im zweiten Komplex zu finden sind. Dazu gehören die Erfüllung der Aufgaben des Planes Wissenschaft und Technik, die Teilnahme am Neuererwesen, Fortschritte in der Qualitätsarbeit und die Anwendung bewährter Wettbewerbsmethoden, wie zum Beispiel das persönliche Planangebot.

Im dritten Komplex stehen Kriterien für die Teilnahme der

Zusammen

Probleme

Stellungnahmen

Genossen an den Mitgliederversammlungen, an Beratungen in den Parteigruppen, am Parteilehrjahr, an der Betriebsschule Marxismus/Leninismus und den anderen Veranstaltungen der Weiterbildung und Qualifizierung. Sie verlangen sowohl eine inhaltliche Einschätzung als auch den Soll-Ist-Vergleich. Mit den Kriterien im vierten Komplex werden ständige Aufgaben abgerechnet, die sich nur mit „erfüllt“ oder „nicht erfüllt“ bewerten lassen. Zum Beispiel gehören dazu auch die pünktliche Abgabe der Monats- und Informationsberichte.

Diese vier Komplexe sind die Grundlage für den Leistungs-

vergleich. Er wird Ende des jeweiligen Quartals in der Anleitung der APO-Sekretäre durchgeführt. Diese schätzen die politisch-ideologische Arbeit der Genossen ihrer APO in den letzten drei Monaten ein. Dabei vermitteln sie Erfahrungen, die sich in ihren Parteikollektiven bewährt haben. Es folgt ein Bericht der Leitung der Grundorganisation. Er hat die Einschätzung der einzelnen APO zum Inhalt. Sie wird gemeinsam mit den Leitern der Arbeitsgruppen der Parteileitung und den APO-Sekretären erarbeitet. Grundlagen sind jene Kriterien, die aus den vier Komplexen von der Parteileitung auf Grund der aktuellen Situation ausgewählt worden sind. Für jeden Leistungsvergleich wird neu festgelegt, welche Kriterien bewertet werden. Dadurch wird jeder Formalismus vermieden. Alle Seiten der politisch-ideologischen und organisatorischen Arbeit der APO werden einbezogen. Langfristige Aufgaben und kurzfristig zu lösende Maßnahmen in der politischen Massenarbeit werden ebenfalls berücksichtigt.

Unsere Erfahrungen bestätigen, konkrete Vorgaben für das Ziel, den Inhalt und die Gestaltung des Leistungsvergleiches sind für seine Qualität unumgänglich.

Jeder APO-Sekretär, der an Leistungsvergleichen teilnimmt, erhält viele Anregungen und Hinweise für die Führungstätigkeit seiner Leitung und die politisch-ideologische Arbeit in seinem Kollektiv. Die Parteileitung erhält tiefere Kenntnis von dem Leistungsvermögen der einzelnen APO. Sie zieht daraus Schlußfolgerungen für die politische Führungstätigkeit, für die Arbeit mit den Kadern, für die politische Bildung und Erziehung der Genossen.

Thomas Müller
Parteisekretär im VEB Mikromat
Dresden